

Spängler Portfolios mit Wertuntergrenze

Zu jedem Spängler Portfolio kann kundenindividuell eine Wertuntergrenze vereinbart werden. Je nach Höhe der neutralen Aktiengewichtung bieten wir unterschiedliche Wertuntergrenzen an.

Ziele

- Verlustbegrenzung in extrem negativen Jahren
- Reduktion der negativen Schwankungsbreite des Portfolios
- Erzielung einer langfristig besseren Wertentwicklung durch Verlustbegrenzung

Umsetzung

Möglicher Geltungszeitraum für die Wertuntergrenze:

- kalenderjährlich rollierend (31.12. bis 31.12.) oder
- einmalig laufzeitgebunden auf ein bestimmtes Datum

Funktionsweise

Das Portfolio-Management wird versuchen, das mögliche Verlustpotenzial des gegenständlichen Depots künftig auf diese vereinbarte Wertuntergrenze zu beschränken.

Erreicht das Portfolio die Wertuntergrenze wird es „stillgelegt“ und damit vollständig in Cash bzw. Geldmarktinstrumente umgeschichtet.

Das Risiko im Portfolio wird damit auf die geringe Schwankungsbreite am Geldmarkt reduziert. Gleichzeitig nimmt das Portfolio an möglichen Kurserholungen am Kapitalmarkt nicht teil.

Die Schwierigkeit im Zusammenhang mit der Wertuntergrenze liegt im passenden Wiedereinstiegszeitpunkt (Kundenentscheidung).

*Die angegebenen Werte verstehen sich brutto, vor Steuern und Gebühren. Provisionen, Gebühren und andere Entgelte können sich darüber hinaus auf die Bruttowertentwicklung mindernd auswirken.

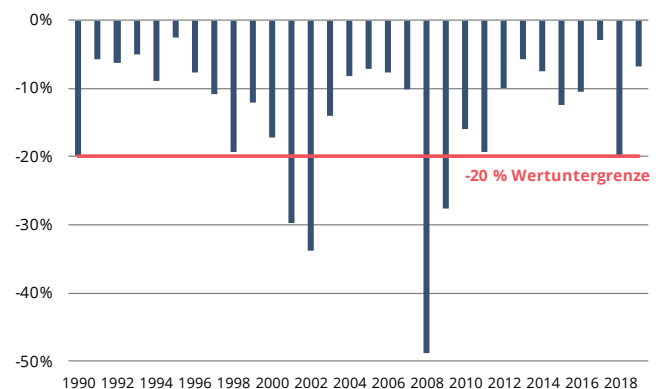
**Die Angaben basieren auf Vergangenheitswerten.

Diese Wertentwicklung in der Vergangenheit (Quelle: Eigene Berechnungen, Asset Management) lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die

Wertuntergrenze

Spängler Portfolio	Ertrag	Ertrag/ Wachstum	Wachstum	Dynamik
Neutrale Aktienquote	25 %	50 %	75 %	100 %
Wertuntergrenze*	-7 %	-13 %	-20 %	-20 %

Schematische Darstellung S&P 500 (Aktien USA) seit 1990 Maximaler Verlust am Stück (Max. Drawdown)**:



Eine Verwaltung mit Wertuntergrenze kann nur auf einem Depot durchgeführt werden, das keine selbst disponierten Positionen enthält.

Abweichend zu der im Vertrag vereinbarten Aktienmindestquote kann eine darüber hinaus gehende Aktienreduktion erfolgen.

Besonders ist darauf hinzuweisen, dass mit der definierten Wertuntergrenze keine wie immer geartete Kapitalgarantie verbunden ist.



Wichtige Hinweise

Die hier dargestellten Angaben dienen, trotz sorgfältiger Recherche, ausschließlich der unverbindlichen Information und ersetzen nicht eine, insbesondere nach rechtlichen, steuerlichen und produktspezifischen Gesichtspunkten notwendige, individuelle Beratung für die darin beschriebenen Finanzinstrumente. Die Information stellt weder ein Anbot, noch eine Einladung oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar und dient insbesondere nicht als Ersatz für eine umfassende Risikoaufklärung. Die Bankhaus Carl Spängler & Co. Aktiengesellschaft übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit der hierin enthaltenen Informationen, Druckfehler sind vorbehalten.

Dieses Dokument ist keine Finanzanalyse und unterliegt daher weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Zuständige Aufsichtsbehörde: Österreichische Finanzmarktaufsicht, Otto-Wagner-Platz 5, 1090 Wien.

Jede Anlage in Wertpapieren ist mit dem Risiko des Kapitalverlusts verbunden. Insbesondere können Kursschwankungen, Zinsänderungen und Bonitätsverschlechterungen des Emittenten den Wert, Kurs oder Ertrag des Wertpapiers negativ beeinflussen. Bei Veranlagung in fremder Währung entsteht zusätzlich ein Währungsrisiko, welches sich ertragsmindernd oder ertragserhöhend auswirken kann.

Marketingmitteilung

Stand 2022

Medieninhaber und Hersteller

Bankhaus Carl Spängler & Co. Aktiengesellschaft

Verlags- und Herstellungsort

Schwarzstraße 1, 5020 Salzburg, Österreich
Landesgericht Salzburg, FN 75934v, Sitz: Salzburg

T: +43 662 8686-1828

E: bankhaus@spaengler.at

www.spaengler.at